

zu TOP



Mainz, 12.11.2018

Anfrage 1925/2018 zur Sitzung Stadtrat am

Entsorgungskosten

Zur Veränderten Vorgehensweise der Entsorgungsbetriebe und dadurch entstehenden Konsequenzen fragen wir:

1. Warum haben die Entsorgungsbetriebe ausgerechnet jetzt aufgehört, alle Mülltonnen selber zu holen.
2. Finanzielle Konsequenzen:
 - a. Welche Kostenersparnisse werden seitens der Entsorgungsbetriebe dadurch erwartet?
 - b. Liegen Teile dieser Ersparnisse beim Personal?
3. Wurde vorher mit den größeren Vermietern, v.A. der Wohnbau Mainz Kontakt aufgenommen um andere Lösungen zu erörtern?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, warum wurden diese verworfen?
 - c. Wurden die Mieterbeiräte (v.A. der WBM) konsultiert?
4. Warum hat die WBM die Aufgabe, die entsprechenden Tonnen rauszustellen Privatisiert?
 - a. Welche anderen Lösungen wurden erörtert?
5. Welche Kosten entstehen seitens der WBM durch diese Vorgehensweise insgesamt?
6. Nach welchem Tarif werden die nun mit dem Herausstellen der Tonnen betrauten Angestellten bezahlt?
7. Welche Kosten würden entstehen, wenn die WBM die Tonnen durch eigene Mitarbeiter rausstellen lassen würde?

Welche Kosten entstehen aus der Aktuellen Vorgehensweise für die Stadt Mainz aufgrund von gestiegenen Nebenkosten bei Transferleistungsempfängern?

Jasper Proske